

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist – GL 346

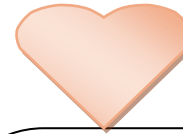
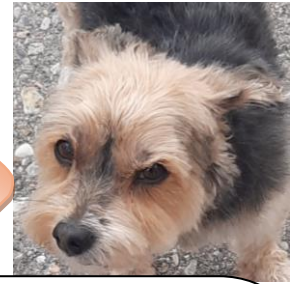
T: Jean-Marc Morin „Esprit de Dieu, souffle de vie“, U: Thomas Canady und Roger Bounigg 1985, M: Pierre und Viviane Mignier, Emmanuel Songs 1982

IMPULS 7. Sonntag der Osterzeit B – 12.05.2024 - Muttertag

Jesus betet für uns, ER will das Beste für uns!

(erstellt von Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner)

(Gedanken, Kreative Anregung: Marlene Goldbrunner - Ausmalbild: www.familien234.de)



Liebe Kinder Gottes!

Heute ist Muttertag, vor wenigen Tagen war Vatertag. Es ist gut, dass Gott uns Menschen zur Seite stellt, die uns im Leben begleiten. Wir Hunde freuen uns auch, wenn wir bei guten Menschen zuhause sein dürfen. Sie sind wie Mama und Papa für uns. Sagt doch heute ganz besonders DANKE zu Mama und Papa.

Euer Beppo



Evangelium

Johannes 17, 6A.11B-19

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

GEDANKEN: Jesus betet für uns, ER will das Beste für uns!

Im heutigen Evangelium betet Jesus für seine Jünger – damals wie heute! Als sollte es so sein, trifft dieser Text genau auf den Muttertag, wenige Tage nach dem Vatertag, den wir alljährlich an Christi Himmelfahrt begehen. Solche Tage haben eine tiefe Bedeutung. Auch wenn wir das ganze Jahr über unsere Eltern ehren sollen, sind Tage, die uns das nochmal bewusster machen, sehr wichtig. Und es geht gar nicht um große Geschenke, sondern vielmehr um die Liebe, die aus einem Geschenk hervorgeht. Eines der schönsten Geschenke ist das Gebet, weil das Gebet zum Ausdruck bringt, dass uns jemand am Herzen liegt und wir nur das Beste für ihn oder sie wollen. Jesus hat es uns vorgemacht, ER hat seine Jünger damals und uns Christen und Christinnen von heute seinem Vater anvertraut, damit wir **Freude in Fülle** haben. Was ist **Freude in Fülle**? Es ist die Freude, die wir im Herzen tragen, die uns auch dann stärkt, wenn manches nicht so froh oder gar sehr traurig ist. Die Freude in Fülle ist die Zuversicht, dass wir von dem getragen sind, der einfach das Beste für uns will – von Gott selbst!

KREATIVES: Ein Gebet für die Eltern schreiben

Vorbereitung: OSTER-Kerze und Streichhölzer/Feuerzeug – ein möglichst großes Herz aus Papier ausschneiden - Stifte

Versammelt Euch am Tisch oder einfach so im Kreis und zündet die Osterkerze an.

Eine/r liest nun den **Schrifttext** vor und die **Gedanken dazu!**

Jesus hat für seine Jünger gebetet, weil ER ihnen nur das Beste wünschen. Auch wir sollen immer wieder füreinander beten und einander das Beste wünschen. Heute am Muttertag und wenige Tage nach dem Vatertag seid Ihr eingeladen, ein Gebet für Eure Eltern zu schreiben. Ihr könnt es als Geschwister gemeinsam machen oder jede/r schreibt ein eigenes kurzes Gebet. Unten findet Ihr ein Beispiel für ein "Gebet für die Eltern". Wenn Ihr fertig seid, betet laut das Gebet, das Ihr geschrieben habt.

In den Tagen vor Pfingsten beten wir um den GEIST GOTTES, der uns fähig macht zum Beten. Singt deshalb zum Abschluss das Lied "**Atme in uns**" (oder hört die Audio-Datei an) und schließt den IMPULS mit dem Kreuzzeichen: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

GEBETE FÜR ELTERN:

Ein altes Gebet lautet: Die Eltern mein empfehl' ich dir, behüte, lieber Gott, sie mir.
Vergilt, o Herr, weil ich nicht kann, das Gute, das sie mir getan. Amen.

Gebet für meine verstorbenen Eltern (M. Goldbrunner):

Für die Liebe, die sie mir gegeben, / für all das Gute, das sie schenkten mir im Leben,
für das, was sie schafften mit aller Kraft, / aber auch für das, was sie nicht geschafft,
auch dass sie nicht immer die Starken waren, / sondern einfach menschlich und ehrlich waren,
für alles möchte ich DANKE sagen / meinen lieben Eltern in diesen Tagen.
Lieber Gott, nimm in deiner Güte an, / was meine Eltern für mich haben getan.
Vollende, was unvollendet ist geblieben, / so, wie sie waren, werd' ich sie immer lieben!